

NEWSLETTER

AUSBILDUNGS– UND FERIENLAGER AULA

Informationsblatt über das Ausbildungs– und Ferienlager AULA

Juni 2015

Noch knapp 120 Tage bis zum AULA 2015

Bereits sind über 150 Anmeldungen für das 32. Ausbildungs- und Ferienlager AULA bei uns eingetroffen: wir gehen somit von einer Rekordbeteiligung aus! Für die Klassen 3 und 4 gibt es bereits Wartelisten!

Dies motiviert uns Leiter natürlich speziell, ein tolles Lager auf die Beine zu stellen und die Jugendlichen wie gewohnt **lehrreich - interessant - sinnvoll - spannend** in die Kunst der Ersten-Hilfe einzuführen.

Unseren neuen Standort im Engadin haben wir schon mehrmals besucht und sind begeistert von der Truppenunterkunft in S-chanf. Wir werden sicher genug Platz haben für Ausbildungen, Unterkunft, Sport, Spass und vieles mehr.

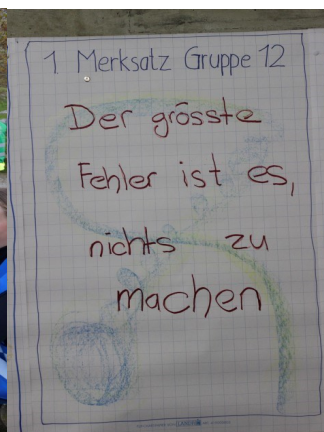
Mehr als 70 Leiter und Helfer haben sich angemeldet und konnten den verschiedenen Klassen oder Ressorts zugeteilt werden. Auch das Material ist schon bestellt: neben vielem Sanitätsmaterial gehören dazu auch 5 Fahrräder, um schneller von einem Standort zum anderen zu gelangen...

"Die Ausbildung der rund 180 Teilnehmenden erfolgt in 4 Leistungsklassen, unterteilt in diverse parallel geführte Gruppen. Ergänzt wird die Ausbildung durch ein Sportprogramm. Gruppenleiter, Ausbilder und Fachspezialisten gewährleisten die Arbeit innerhalb der Klassen."



Kochen und Abwaschen

Für tolles Essen ist gesorgt: Anne-Marie Vonlanthen wird auch in diesem Jahr wieder für unsere Verpflegung besorgt sein!!! Da die Abwaschmaschine in S-chanf aber ziemlich langsam „arbeitet“, ist Anne-Marie auf die tatkräftige Mithilfe von uns allen angewiesen: mit unserem tollen Teilnehmer- und Leiterteam ist dies doch sicher kein Problem, oder?



Inhalt dieser Ausgabe

- Bericht vom Ausbildungswochenende der neuen Gruppenleiter
- Stand der Anmeldungen
- S-chanf: wir kommen!
- Termine / Helfer

Die Merksätze unserer Klasse 1 / 2014 gelten nicht nur in der Nothilfe!

Das erste AULA-AUFLA (=Auffahrtslager)

Von Cristina Gut und Ladina Bodmer

Zum ersten Mal in der Geschichte des AULAs wurden die zukünftigen Gruppenleiter während 4 Tagen ausgebildet. Mit Lektionen in Rhetorik, Gruppenführung und Projektleitung erhielten die neuen Leiter eine gute Basis um später mit den AULA-Teilnehmern den neuen Standort S-Chanf zu erkunden. Mit vielen praktischen Beispielen und einem eintägigen Projekt hatten die Teilnehmer genug zu tun.

Ankunft. Noch nicht mal das Gepäck in der Unterkunft, aber es geht schon los. Eine Gruppe von 20 zukünftigen AULA-Leitern und die Bauteile für vier Militärantennen. Der Auftrag: Diese vier Antennen aufzubauen. Wie organisiert sich die Gruppe? Wer leitet alles? Schnell wird klar, wer einfach drauflos baut kommt nicht weit.

So folgen auch bald die ersten Lektionen zum Thema Führung. Eine Gruppe braucht einen Anführer, einen Chef. Doch das ist nicht so einfach. Zwar kann ein Chef gewählt werden, doch nicht immer spielt die Gruppe problemlos mit. In verschiedenen Gruppenarbeiten zeigten die Kursleiter, was passiert, wenn plötzlich der Chef einer Gruppe ausgetauscht wird oder neue Mitglieder mitten in der Arbeit hinzukommen. Dazwischen wurde gezeigt, wie ein gutes Flipchart gestaltet werden kann und dies auch gleich praktisch geübt. Die mit den Flipcharts unterstützten Präsentationen waren zugleich Lektionen in Auftreten und Rhetorik. Mit Feedback und Filmaufnahmen wurden die Auftritte selbstkritisch analysiert und verbessert.

So begann am dritten Tag das Highlight des verlängerten Wochenendes: ein grosses Projekt.

Die Vorgaben klangen nicht schwer: ein Mittagessen an einer Feuerstelle im Wald für 27 Personen. Doch wer von den zukünftigen Gruppenleitern so dachte, schlug hart auf dem Boden der Realität auf. Klar, das Mittagessen an sich ist nicht schwer. Doch ohne Handys, stattdessen nur drei Funkgeräte, zwei Autos um einzukaufen und vor dem Einkaufen ein detaillierter Zeitplan, der einzuhalten ist erschwert das Ganze etwas. Mit einigen Anlaufschwierigkeiten begann das Projekt Mittagessen, nahm dann aber langsam Form an. Aus einem Projektleiter wurde eine Co-Projektleitung, welche noch einen unterstützenden Stab bekam. Ab diesem Punkt ging es rasant vorwärts und auch wenn es für ein Mittagessen zu spät war gab es wenigstens ein sehr grosses Zvieri. Endlich satt ging das abschliessende Aufräumen und Retablieren des Materials leicht von der Hand. Am Abend wurde eine Provisorische Einteilung der neuen Leiter im AULA vorgestellt und der letzte Abend mit einer geselligen Runde im Restaurant gefeiert.



Viel zu schnell waren die 4 Tage um, Koffer wurden gepackt und die letzten Flipcharts vorbereitet. Nach dem Mittagessen wurde das Kurszentrum Blankenburg in beein-

druckender Effizienz in den Urzustand versetzt und die vielen bunten Flipchartblätter dem Papierwolf geopfert. Übermüdet, voller Eindrücke und neuer Ideen reisten die jungen Leiter ab, mit etwas Wehmut und viel Vorfreude aufs AULA.

"Im bescheidenen Lagerbeitrag von Fr. 225.– sind Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung enthalten.

Für Familien, die sich das Lager nicht leisten können, besteht ein Fonds."



Auch anstrengende oder brenzlige Ausbildungen gehören in jedes AULA!

LEHRREICH

INTERESSANT

SINNVOLL

SPANNEND



Auch am neuen Standort bleiben die Hauptbestandteile des AULA bestehen: Ausbildung - Sport und Spass - Kontakt zu Rettungsorganisationen - Freundschaften pflegen



Gfr RKD
Deborah
Schölly

Neue Klassenverantwortliche

Die Klasse 3 wird neu geführt von Deborah Schölly und Samuel A. Gloor. Deborah hat soeben ihre Ausbildung zur „Dipl. Expertin Anästhesiepflege HF“ abgeschlossen. Damit ist Deborah für die fachliche Leitung der Klasse 3 natürlich bestens gerüstet. Herzliche Gratulation, Debi, zu diesem tollen Erfolg!!!



Hptfw
Alexander
Pfändler

Aufnahmeprüfung bestanden

Unser „Materialchef“ AULA 2014 und ehemaliger AULA Teilnehmer, Hauptfeldweibel Alexander Pfändler hat die Aufnahmeprüfung an die Berufsunteroffiziersschule BUSA erfolgreich bestanden. Alex, wir gratulieren dir ganz herzlich und wünschen dir eine spannende, lehrreiche, interessante Ausbildung zum Berufsunteroffizier!



Wm
Sabrina
Bachmann

Besondere Herausforderung

Im AULA 2014 war Sabrina Bachmann unter anderem für das Material mit verantwortlich. Aktuell ist unsere ehemalige AULA Teilnehmerin für die Swissoy im Einsatz. Bini, wir sind gespannt, mit welchen Eindrücken du Ende Oktober retour kommst und wünschen dir interessante Monate im Kosovo.

S-chanf - wir kommen!



Die Lagerleiter, Klassenverantwortlichen und Ressortchefs haben S-chanf bereits mehrmals besucht und fühlen sich im Engadin schon richtig „heimisch“.

Die Einheimischen sind herzlich und unterstützen das AULA nach Kräften.



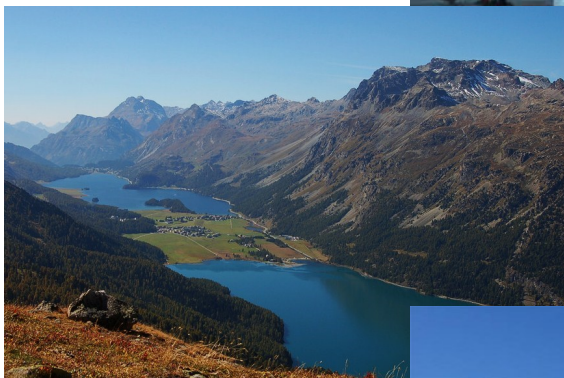
Wir haben diverse Partner vor Ort kennen gelernt: REGA Samedan, Rettung Oberengadin, Feuerwehr S-chanf und Samariterverein Zuoz.



Unterkünfte, Büros und Ausbildungsplätze konnten wir bereits zuteilen und das „Ausgangsrayon“ definieren.



In den Sommerferien werden wir die Gegend „wandernd“ weiter erkunden.



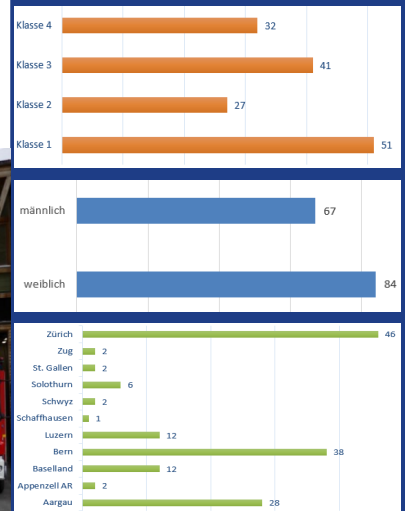
Wir freuen uns immer mehr, unseren neuen Standort mit euch zusammen „beleben“ zu dürfen!

Bis bald in S-chanf!



Anmeldungen fürs AULA 2015

Stand: 01.06.2015)



Helfer gesucht!

Für Werbeanlässe:

Eidg. Schützenfest im Wallis
Sonntag, 14. Juni 2015
Raron

Berner Ausbildungsmesse
04. - 08. September 2015
Bernexpo

Für Sanitätsdienste:

Eidg. Schützenfest im Wallis
11. Juni - 12. Juli 2015
Raron

Termine 2015!

Schweizerische Sanitätstage
06./07. Juni 2015
Rothenburg (LU)

Vorbereitungstag AULA
Für Leiter und Helfer
Samstag, 08. August 2015
Kaserne Bern

Gruppe Action
Ausbildungswochenende GL
22./23. August 2015
Blankenburg/Zweisimmen

AULA 2015
03. - 10. Oktober 2015
S-chanf (GR)

Infos zu den Anlässen gibt's direkt auf unserer Homepage:
www.aula-jugendlager.ch
info@aula-jugendlager.ch